

Interkommunale Kooperation Salzachtal

Gesundheit/ Ärzte/ Brand- und Katastrophenschutz

➔ Stärken und Schwächen nach der
1. Analyse

Ärztliche Versorgung

- + ein kommunales Krankenhaus,
- + mind. einem Allgemeinarzt in jeder Kommune
- + verschiedenen Fachärzten

Aber:

- in 5-10 Jahren hören 50% der Hausärzte
altersbedingt auf zu praktizieren.
- Die Entwicklung bei den Fachärzten ist derzeit noch
unklar

Brand- und Katastrophenschutz

- + 11 ehrenamtliche freiwilligen Feuerwehren in der
Region
- + einer Rettungswache, zwei BRK-Kolonnen
(Fridolfing und Tittmoning) und einem
Notarztstandort (Fridolfing) versorgt.
- + ehrenamtlich geführte Wasserwachen in Taching
am See, Fridolfing und Tittmoning

Aber:

- Schon jetzt zeichnen sich Nachwuchsprobleme beim
ehrenamtlichen Brand- und Katastrophenschutz ab



Fragen für die Gruppenarbeit

Welche Ansprüche stellen wir an eine ärztliche Versorgung?

Wie kann auch weiterhin eine flächendeckende ärztliche Versorgung sichergestellt werden?

Wie kann sich die Salzachklinik weiterentwickeln?

Wie ist die Situation für weitere Angebote, wie Physiotherapie oder Hebammenpraxen?

Was erwarten wir von einem Brand- und Katastrophenschutz? (Einsatzzeiten, etc...)

Wie kann Nachwuchsproblemen im ehrenamtlichen Brand- und Katastrophenschutz begegnet werden?

Wie kann den veränderten Ansprüchen an den Brand- und Katastrophenschutz durch eine immer älter werdende Bevölkerung begegnet werden?

Das Projektteam

Gemeinde Kirchanschöring: Bgm. Hans-Jörg Birner (Projektleitung)
Gemeinde Fridolfing: Bgm. Johann Schild
Gemeinde Taching am See: Bgm. Ursula Haas
Stadt Tittmoning: Bgm. Konrad Schupfner

Projektmanagement

bbv-LandSiedlung GmbH
Dipl.-Ing. Susanne Schlagbauer
Werkstraße 16, 84513 Töging am Inn
Mobil: 0170/8505543
Susanne.schlagbauer@bbv-ls.de

Gefördert durch



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung